

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. Juni 2025 18:32

[Zitat von state_of Trance](#)

Ja und heute ist es gesellschaftlich üblich, dass man sich ab Bekanntgabe der Schwangerschaft ins Beschäftigungs"verbot" verkriecht. Finde ich auch nicht besser.

Es wurde doch nun mehrfach erklärt, dass das aus Infektionsschutzgründen heute so ist. Es ist offenbar anders als vor 6 Jahren, da die meisten Schwangeren aber vor 6 Jahren noch nicht schwanger waren, können sie das nicht wissen und halten sich logischerweise an das, was der AG vorgibt.

Wenn dich das stört, starte doch eine Petition zur Änderung des MuSchG.